

Spielerische Reise durch die Kunst

Dass es auch in der heimischen Region Spannendes zu entdecken gibt, ist spätestens seit diesem Sonntag klar. Der Anlass «Reiseziel Museum» gewährte umfassende Einblicke in die Kunst- und Kulturausstellungen in Liechtenstein und Vorarlberg.

VADUZ. Die für Museen charakteristisch kühlen Temperaturen machten es einem als Besucher diesen Sonntag leicht, statt einer Wandertour eine regionale Museumstour zu machen. Insgesamt 33 Aussteller, darunter auch sieben aus Liechtenstein, öffneten im Rahmen der Veranstaltung «Reiseziel Museum» die Türen und bereiteten für Kinder und Familien einen spannenden Sommertag. Ob man sich nun auf die Pfade der Liechtensteiner Auswanderer im MuseumMura begab, im Landesmuseum in Vaduz die Filmikone Marilyn Monroe genauer unter die Lupe nahm oder im Kunstmuseum Liechtenstein selber den Pinsel schwang: Überall gab es etwas zu entdecken und zu lernen.

Raum für Begegnung schaffen

Mit Reisekoffer, Museum-Landkarte, Museum-Reisepass und einem Reiseziel-Ticket ausgerüstet hatten die Kleinen die Möglichkeit, für einen Tag die

Reiseleitung zu übernehmen. Interaktive Kinderführungen, Workshops sowie Sticker- und Stempel-Sammel-Spass lockten in die verschiedensten Ausstellungen und schafften so Begegnungsraum für die kleinen Entdecker mit Kunst, Geschichte und Kultur aus Liechtenstein und aller Welt.

Unter den vielfältigen Ausstellungen fand jeder eine passende Destination. In der Galerie Domus in Schaan erhielten die Besucher einen umfassenden Einblick in das 50 Jahre währende Schaffen des Liechtensteinischen Entwicklungsdiensts rund um die Welt. Ein Sinnbild für den hohen Kontrast der verschiedenen Lebensweisen war draussen vor der Galerie zu entdecken: Neben dem modernen, dekorativen Springbrunnen auf dem Vorplatz stand eine grosse, schwere Wasserpumpe, die mit kräftigem Treten in Gang gesetzt werden konnte. Kleinbauern aus Afrika, Asien und Lateinamerika

benutzen diese für die Bewässerung ihrer Felder.

Von Liechtenstein nach Hollywood

Das Liechtensteinische Landesmuseum zeigte neben Geschichts-, Landes- und Naturkunde auch die aktuelle Ausstellung über die einflussreiche Ikone Marilyn Monroe. Eine speziell für Kinder konzipierte Führung vermittelte anhand von persönlichen Objekten der Sängerin und Schauspielerin deren bewegte Lebensgeschichte mit allen Höhen und Tiefen. An einem so spannenden Beispiel wie der wohl meistfotografierten Frau der Welt liess sich stark die gesellschaftliche Stellung der Frau in der westlichen Welt von damals erkennen und wie sich diese gewandelt hat. Im Anschluss bot das Landesmuseum einen Workshop an, wo jedes Kind seinen eigenen Marilyn-Schlüsselanhänger bastelte.

Einzelne Schicksale von Liechtensteiner Auswanderern



Bild: Daniel Schwendener

Künstlerin Beate Frommelt (links) gibt am Sonntag im Gasometer in Triesen Tipps und Tricks aus erster Hand.

nach Amerika beleuchtete die Ausstellung im MuseumMura in Schaanwald, während die Besucher im mehr als 300 Jahre alten Kiefer-Martis-Huus in Ruggell Geschichten von früheren Zeiten

lauschten. Ein weiterer historischer Ort, der einen Eindruck vom Leben vor Mobiltelefon und Internet bot, war das Walsermuseum in Triesenberg.

In 3 Tagen um die Museen-Welt

Im Kunstmuseum in Vaduz sowie im Gasometer Kulturzentrum in Triesen gab es neben Familienführungen durch die Ausstellungen auch Raum, um die eigene schöpferische Kraft auszuloten. In den Workshops und Ateliers konnten die Kinder verschiedenste Mal- und Zeichentechniken testen und mit Farben experimentieren. «Reiseziel Museum» ist eine Kooperation der Kulturabteilung, der Initiative «Kinder in die Mitte» aus Vorarlberg sowie der Kulturstiftung Liechtenstein.

Wer es diesen Sonntag nicht geschafft hat, alle Orte zu bereisen, hat am 2. August und 6. September, jeweils von 10 bis 17 Uhr, nochmals die Gelegenheit (mak)